

Top:

Beschlussvorlage Bippen BIP/006/2017

Datum	Gremium	Zuständigkeit
22.02.2017	Verwaltungsausschuss	Vorberatung
27.02.2017	Gemeinderat Bippen	Entscheidung

Ausbau der K 152 in Vechtel

Der Landkreis Osnabrück als Straßenbaulastträger der K 152 wird diese Straße in der zweiten Hälfte 2017 komplett sanieren und auch mit einem komplett neuen Straßenüberzug versehen. Somit entsteht zwischen der L 60 und der Bundesstraße auf der alten Trasse eine neue Straße. Dies wird das Ortsbild in Vechtel verbessern. Die Straßenentwässerungen werden erneuert und im Rahmen dieses Ausbaus erfolgt auch eine Anpassung der Pflasterungen an die jeweiligen Privatgrundstücke.

An der K 152 sind die zwei zentralen Bushaltestellen, die ebenfalls mit ausgebaut werden sollten. Für die Bushaltestelle selber ist eine gemeindliche Zuständigkeit innerörtlich gegeben. Mit dem Landkreis wurde im Vorfeld abgestimmt, dass eine kurze, auf 10 m Länge reduzierte, den DIN-Anforderungen entsprechende, behindertengerechte Haltestelle errichtet wird. Hier wird der Landkreis entsprechend anteilig mitfinanzieren und auch die PLANOS als Plangesellschaft wird sich beteiligen. Die vermutlichen gemeindlichen Gesamtkosten bewegen sich zwischen acht und neun Tausend Euro. Dies ergibt sich jedoch endgültig erst im weiteren Planungsprozess.

Des Weiteren sollte im Rahmen des Straßenausbaus auch die derzeitige Wartehalle (altes Feuerwehrspritzenhaus) angefasst werden und möglichst eine neuartige, glas-transparente Bushaltestelle errichtet werden. Das derzeitige Wartehaus befindet sich auf dem Grundstück des Schützenvereins. In einem Ortstermin mit dem Präsidenten des Schützenvereins Vechtel, unter Einbeziehung der örtlichen Ratsmitglieder, wurde abgestimmt, möglichst eine neue transparente Glasbushaltestelle zu errichten, das alte Spritzenhaus so herzurichten, dass hier Fahrräder witterungsgerecht geparkt werden können und das Gesamtensemble sollte gepflastert werden, damit dieser Ortszentrumspunkt auch insgesamt passend aussieht.

Auch hier besteht die Möglichkeit im Gesamtpaket der Mitfinanzierung durch PLANOS und Landkreis. Vor diesem Hintergrund halte ich es für erforderlich, dem Landkreis in seinen Planungen bereits jetzt frühzeitig mitzuteilen, dass die Gemeinde Bippen die Haltestelle so angepackt haben möchte, damit die Kosten ermittelt werden, eventuelle Vereinbarungen getroffen werden können, mit dem Ziel die Gesamtmaßnahme wie hier dargestellt zielorientiert abzuwickeln.

Beschlussvorschlag:

Dem Landkreis Osnabrück als Straßenbaulastträger wird mitgeteilt, dass die Gemeinde Bippen die beiden Bushaltestellenborde im Rahmen des Straßenausbaus errichtet haben möchte, die

Bushaltestelle mit Wartehäuschen erweitert sehen möchte, so dass ein transparentes Wartehäuschen entsteht, eine Pflasterung ermöglicht wird und auch das alte Spritzenhaus für einen Fahrradparkplatz hergerichtet werden kann.

(Tolsdorf)
Bürgermeister

Anlage
Plan